

# Marktblatt Harthausen

**HIER ist das WIR zuhause**  
„Nur gemeinsam sind wir Filderstadt“



## **Die Freie Wähler Fraktion** (von links nach rechts)

Vorne: Stefan Hermann, Sabine Briem, Rosemarie Gädeke, Matthias Weinmann, Irmgard Beck

Hinten: Gebhard Handte, Ernst Schumacher, Richard Briem, Andreas Schweizer

## **Neues Feuerwehrhaus muss bald kommen!**

Die Feuerwehr in Harthausen wächst. Dies ist alles andere als selbstverständlich. Doch damit wird der Raum immer knapper. Manche Feuerwehrleute können sich erst dann für den Einsatz umziehen, wenn das Feuerwehrauto aus der Garage gefahren ist. Und die Umkleide der Feuerwehrfrauen ist mehr als beengt. Nicht zuletzt war der Gruppenraum bei der Abteilungsversammlung brechend voll.

Wir Freie Wähler setzen uns schon seit Jahren mit Nachdruck dafür ein, dass das neue Feuerwehrhaus bald kommt, und werden immer wieder vertröstet. Dass allein schon die Standort- und Grundstücksfrage nicht leicht zu regeln ist, ist klar. Doch wünschen wir Freie Wähler uns dabei mehr Schwung.

Denn Menschen, die sich wie bei der Feuerwehr mit Leib und Leben für andere einsetzen, haben bessere Rahmenbedingungen mehr als verdient. Zumal es dabei auch um deren Sicherheit geht.

## **Alles wird teurer – was bringt die Reform der Grundsteuer auch für Mieterinnen und Mieter?**

Trotz zahlreicher rechtlicher Bedenken hält die grün-schwarze Regierung in Baden-Württemberg an einem Sonderweg zur Berechnung der Grundsteuer fest. Durch diesen spielt die Grundstücksgröße bei der Bemessung eine erhebliche Rolle. Je mehr Grundfläche, desto höher die Steuer. Leidtragende sind Immobilienbesitzer, die im Rahmen früher geltender Bebauungsplänen über große Gartengrundstücke verfügen. Begünstigt werden beispielsweise mehrgeschossige Bürokomplexe mit wenig Grünfläche. Für zahlreiche Immobilienbesitzerinnen und –besitzer, die schon länger im Wohneigentum leben, aber auch für Miete-

rinnen und Mieter in Mietshäusern mit viel Grünfläche besteht die Gefahr, dass sich die Kosten erheblich erhöhen.

Wir Freie Wähler haben bereits bei der letzten Landtagswahl die Parteien aufgefordert, hier nachzubessern, um Härten zu verhindern. Wir selbst können hier nur auf kommunaler Ebene wirken und versuchen, Härten möglichst gut abzufedern, da wir Freie Wähler nur regional vertreten sind.

Es kann und darf nicht sein, dass Menschen sich aufgrund der Grundsteuererhöhung ihr Zuhause nicht mehr leisten können. Dies droht auch dann, wenn die kommunalen Hebesätze so gestaltet werden, dass Gesamteinnahmen der Stadt nicht steigen.

## **Das Ehrenamt ist der „Schatz von Filderstadt“**

Was wäre Filderstadt ohne das Ehrenamt! Doch dieses ist längst kein Selbstläufer mehr. Bürokratie und Rechtsvorschriften nehmen überhand. Deshalb hat die Freie Wähler Fraktion zahlreiche Maßnahmen beantragt, um das Ehrenamt attraktiver zu machen. Hierzu gehören kostenlose Bildungsangebote, aber auch Ermäßigungen bei Freizeitaktivitäten, wie sie gerade in anderen Gemeinden als „Ehrenamtsspass“ erprobt werden.

## Wohnraum ist knapp – was dagegen tun?

400.000 neue Wohnungen hat die Ampelkoalition für die letzten Jahre versprochen. Doch nur ein Bruchteil davon ist realisiert. Grund sind die Unsicherheiten bei den gesetzlichen Regelungen, erhöhte Zinsen und verschärfte Umweltauflagen ohne hinreichende Förderungen. Immer mehr ältere Immobilienbesitzer fürchten sich vor anstehenden Renovierungen, die mit kostspieligen Aufwendungen verbunden sind,

Wir Freie Wähler haben deshalb mehrere Anträge eingebracht, mit denen Personen unterstützt werden, die aus eigener Kraft nicht mehr in der Lage sind, beispielsweise durch Renovierungsmaßnahmen Wohnraum zu schaffen. Wir wünschen uns eine Beratung und Begleitung solcher Personen durch die Stadt. Und dies nicht nur im Blick auf den Dschungel möglicher Fördergelder, sondern auch durch konkrete finanzielle Hilfen bei der Schaffung von sozial verträglichem Wohnraum. Es kann und darf nicht sein, dass Menschen Angst haben, ihr vertrautes Zuhause aufgeben zu müssen. Zugleich kann und darf es nicht sein, dass immer mehr Menschen bei der Wohnungssuche auf der Strecke bleiben.

## Mobilität braucht neue Ideen und muss verlässlich sein!

Die Verkehrspolitik von Bund und Land ist in weiten Teilen eine Katastrophe: Der Bund hält bisher am Neubau der dreistreifigen B 27 fest, was nachweislich nicht zu einer Verkehrsentlastung in Filderstadt führt, jedoch zur großflächigen Zerstörung wertvoller Ackerflächen und Lärm. Der Landesverkehrsminister lässt prüfen, den Flughafentunnel einseitig zu sperren, und dies gegen schriftlich dokumentierte Zusagen von früher und ohne jede Rücksprache mit Filderstadt. Die Zuverlässigkeit des öffentlichen Nahverkehrs lässt mehr als zu wünschen übrig und die Ticketpreise steigen weiter an.

So ist aus Sicht der Freien Wähler die Verkehrswende nicht zu schaffen. Wir haben unser Versprechen bei der letzten Kommunalwahl gehalten, den öffentlichen Nahverkehr zu verbessern. Und wir haben Wort gehalten: Der Kreisverkehr an der Verbindungsstraße zwischen Bonlanden und Harthausen kommt. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass der Neubau der B 27 verhindert wird und hoffen endlich auf eindeutige Unterstützung durch die anderen Fraktionen.

Wir Freie Wähler Filderstadt gehören nicht zur gleichnamigen Partei, die sich in zahlreichen Ländern auch zu Landtagswahlen sowie bei der Bundestags- und Europawahl beteiligt. Wir Freie Wähler sind KEINE Partei, sondern eine Vereinigung von Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, denen die politische Mitgestaltung ihrer Gemeinde ein Herzensanliegen ist.

## Bei der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 ein Zeichen setzen!

Ja, auch in Filderstadt läuft nicht alles rund.

Ja, auch in Filderstadt brauchen zahlreiche Prozesse viel zu lang.

Ja, auch in Filderstadt ist der Politikverdross bei vielen Menschen groß.



Wir Freie Wähler engagieren uns dafür, dass dies nicht so bleibt! Wir sind unabhängig von Parteiprogrammen und setzen uns für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger Filderstadts ein.

Bei der letzten Kommunalwahl haben uns zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihr Vertrauen geschenkt. So sind wir zur größten Fraktion und zu einer maßgeblich gestaltenden Kraft in Filderstadt geworden.

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme auch bei der kommenden Kommunalwahl. Denn auch in Zukunft möchten wir unsere schöne Filderstadt gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Für uns gehören Umwelt- und Klimaschutz, Sozialpolitik und eine solide Wirtschafts- und Finanzpolitik zusammen. Wir wollen, dass auch künftige Generationen Gestaltungsspielraum haben, um ihre Filderstadt weiter zu gestalten.

ViSdP  
Stefan Hermann  
Fraktionsvorsitzender

Weitere Themen finden Sie unter:  
[www.filderstadt.freiewaehler.de](http://www.filderstadt.freiewaehler.de)